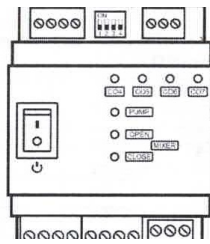


EUROSTER UNIM PRO

Steuermodul für einen zusätzlichen Heizkreis



HERSTELLER: P.H.P.U. AS, Chumiętki 4, 63-840 Krobia

Um alle Möglichkeiten des Moduls voll auszuschöpfen, ist die Bedienungsanleitung sorgfältig zu lesen.

Version der Anleitung: 24.04.2026

1. ANWENDUNG

Der Euroster UNIM PRO ist ein Steuermodul für einen zusätzlichen Heizkreis (c.o.). Er ist kein eigenständiges Gerät und benötigt die Verbindung mit einem Regler Euroster UNI2 PRO oder Euroster UNI3 PRO.

2. FUNKTIONEN DES MODULS

- Steuerung der Heizungspumpe und eines 3-Punkt-Mischerantriebs,
- Steuerung des Heizkreises über einen Raumthermostat und/oder ein Wochenprogramm,
- Schutz vor Überhitzung,
- Frostschutzfunktion,
- Anti-Stopp-Algorithmus – Schutz von Pumpe und Ventil vor Festsitzen,

Achtung! Für den ordnungsgemäßen Betrieb ist die Verbindung mit einem Regler UNI2 PRO oder UNI3 PRO erforderlich (das Modul arbeitet ausschließlich mit Reglern der UNI-Serie in der PRO-Version zusammen). An diese Regler können maximal vier Module angeschlossen werden.

Die Funktionen des Hauptreglers (z. B. die Priorität der Warmwasserbereitung) gelten auch für die Module. Jeder durch das Modul Euroster UNIM PRO gesteuerte Heizkreis verfügt über alle Einstellungen, die auch für die Grundheizkreise verfügbar sind und in den Anleitungen des Euroster UNI2 PRO bzw. Euroster UNI3 PRO beschrieben sind.

3. INSTALLATION

- Vor Beginn der Installationsarbeiten ist die Bedienungsanleitung sorgfältig zu lesen. Eine unsachgemäße Montage und Bedienung des Moduls führt zum Verlust der Garantie.
- Vor dem Ein- oder Ausbau des Moduls ist unbedingt sicherzustellen, dass die Stromversorgung getrennt ist. Auch das Anschließen oder Trennen der Temperaturfühler darf nur bei unbedingt abgeschalteter Netzspannung erfolgen.
- Im Modul und an seinen Anschlüssen liegt eine für das Leben gefährliche Spannung an, daher ist die Montage des Moduls einer Person mit entsprechender Qualifikation und Berechtigung zu überlassen.
- Das Modul ist an einem Stromkreis zu montieren, der über die nach den geltenden Vorschriften erforderlichen elektrischen Schutzeinrichtungen verfügt.
- Die ausgeführten elektrischen Anschlüsse sowie die verwendeten Leitungen müssen für die auftretenden Belastungen geeignet sein und alle Anforderungen erfüllen.
- Das Modul nicht in Räumen mit erhöhter Luftfeuchtigkeit montieren; vor Wasser und anderen Flüssigkeiten schützen.
- Das Modul ist für die Montage im Schutzschrank auf einer 35-mm-DIN-Schiene vorgesehen.
- Ein Modul mit mechanischen Beschädigungen darf nicht installiert werden.
- Das Modul ist kein Sicherheitsbauteil. In Anlagen, bei denen im Falle eines Ausfalls der Steuerungssysteme ein Schadensrisiko besteht, sind zusätzliche Schutzeinrichtungen vorzusehen.

ACHTUNG! Beim Anschließen der Versorgungsleitungen ist besonders auf den korrekten Anschluss der Schutzleiter (PE) zu achten.

Der Temperaturfühler ist nicht zum Eintauchen in Flüssigkeiten geeignet.

Das Modul arbeitet nur mit 3-Punkt-Stellantrieben zusammen, die über eigene Endschalter verfügen.

Das Modul ist an einem Ort zu platzieren, an dem die Temperatur 40 °C nicht übersteigt. Vor der Befestigung sind alle erforderlichen Leitungen heranzuführen.

Die elektrischen Leitungen sind gemäß Beschreibung und Zeichnung an die Klemmen anzuschrauben, wobei die richtige Kennzeichnung der Leitungen einzuhalten ist. An die Klemmen N sind die Neutralleiter, an die Klemmen L die Phasenleiter und an die Klemmen PE die Schutzleiter anzuschließen. Für die Anschlüsse ist eine Leitung mit einem Mindestquerschnitt von 0,75 mm² zu verwenden.

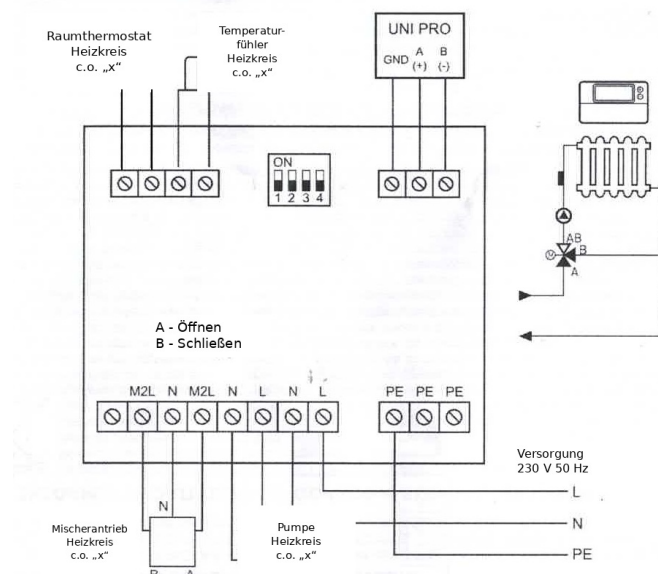
Der Fühler kann an das Modul angeschlossen werden, ohne auf die Polarität der Leitungen achten zu müssen.

Bei der Montage ist zu vermeiden, den Fühler parallel zu spannungsführenden elektrischen Leitungen zu verlegen. Außerdem ist auf einen guten Kontakt mit der zu messenden Oberfläche zu achten.

Für den Heizkreis (c.o.) kann die Nutzung eines Raumthermostats aktiviert oder deaktiviert werden. Es dürfen ausschließlich Thermostate mit potentialfreiem Schließkontakt (NO) verwendet werden.

Wir empfehlen die Verwendung von Geräten der Marke Euroster.

4. ANSCHLUSSPLAN

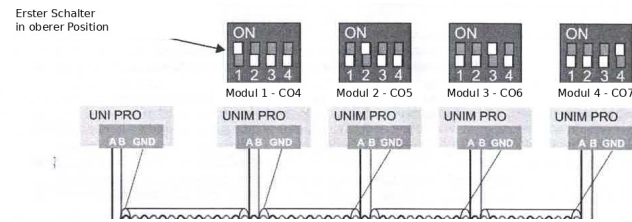


Die Nummer des Heizkreises (c.o.) in Abhängigkeit von der Schaltereinstellung wird im nächsten Punkt beschrieben.

ACHTUNG! Unabhängig von der Version des Reglers - UNI2 PRO oder UNI3 PRO - beginnt die Nummerierung der von den Modulen gesteuerten zusätzlichen Heizkreise (c.o.) ab Nr. 4 (c.o. 4). Daher gibt es beim Regler Euroster UNI2 PRO keinen Heizkreis mit der Nummer 3 (c.o. 3).

5. KOMMUNIKATION

Das Modul UNIM PRO ist für den Betrieb im System mit den Reglern UNI2(3) PRO vorgesehen. Ein einzelner Regler ermöglicht den Betrieb von bis zu vier Erweiterungsmodulen. Die Verbindungen sind mit einem geschirmten verdrehten Kabel in Bus-Topologie auszuführen. Die Klemmen A, B und GND sind entsprechend mit den Leitungen A und B des Busses sowie mit der Abschirmung zu verbinden. Die Schalter an den Modulen sind in die entsprechende Position zu bringen (siehe Abbildung), und das jeweilige Modul ist unter „Einstellungen“ [13] - „Kommunikation“ [13-12-3] zu markieren.



6. MÖGLICHE FEHLER IM BETRIEB DES MODULS

Der Kreis heizt nicht - Ventil geschlossen oder Pumpe ausgeschaltet

Prüfen:

- ob im Regler UNI2(UNI3) PRO alle Bedingungen erfüllt sind, die für die Freigabe des Heizkreises (c.o.) mit dem jeweiligen Modul erforderlich sind,
- bei einer Anlage ohne Raumthermostat – ob dieser in den Einstellungen des UNI2(3) PRO ausgeschaltet ist,
- bei einer Anlage mit Raumthermostat – ob dieser in den Einstellungen eingeschaltet, richtig an das Modul angeschlossen ist und ob der Thermostat Wärmeanforderung signalisiert,
- ob der Mischer nicht verkehrt herum angeschlossen oder mechanisch blockiert ist,
- ob die Pumpe funktionsfähig ist und läuft (Pumpentest oder direkter Anschluss der Versorgung).

Der Kreis überhitzt – prüfen:

- ob das Ventil nicht blockiert ist,
- ob der Mischerantrieb arbeitet,
- ob die Leitungen des Antriebs richtig angeschlossen sind,
- den Wert der Mischerdynamik im Regler UNI2(UNI3) PRO.

Die Kommunikations-LED(s) blinken – prüfen:

- ob die Schalter am Modul richtig eingestellt sind,
- ob der Regler UNI2(UNI3) PRO eingeschaltet ist,
- ob die Kommunikationseinstellungen im Regler UNI2(UNI3) PRO richtig konfiguriert sind,
- ob die Signalleitungen (A, B, GND) richtig angeschlossen sind.

7. TECHNISCHE DATEN

Versorgung:	230 V 50 Hz
Maximale Leistungsaufnahme:	4 W
Maximale Ausgangsbelastung:	100 W (je Ausgang)
Temperaturmessbereich:	von -30 °C bis 120 °C
Regel- und Anzeigegenauigkeit der Temperaturen:	1 °C
Betriebstemperaturbereich:	0-40 °C
Lagertemperaturbereich:	0-55 °C
Schutzart:	IP20, Schutzklasse II
Farbe:	grau, RAL 7035
Montageart:	auf 35-mm-DIN-Schiene, Montage im Schaltschrank
Versorgungsausgänge für Pumpen und Stellantriebe:	230 V 50 Hz
Gewicht:	240 g

8. LIEFERUMFANG

Regler Euroster UNIM PRO
Netzkabel (1,5 m) – 1 Stk.
Temperaturfühler Heizkreis c.o. (1,5 m) – 1 Stk.
Fühlerbinder – 1 Stk.
Bedienungsanleitung mit Garantiekarte

9. VEREINFACHTE KONFORMITÄTSERKLÄRUNG

P.H.P.U. AS AGNIESZKA SZYMAŃSKA-KACZYŃSKA erklärt hiermit, dass der Gerätetyp Euroster UNIM PRO den Richtlinien 2014/35/EU (LVD), 2014/30/EU (EMV), 2011/65/EU (RoHS) entspricht. Der vollständige Text der EU-Konformitätserklärung ist unter folgender Internetadresse verfügbar: www.euroster.pl

10. HINWEISE ZUR ENTSORGUNG VON ELEKTROALTGERÄTEN



Dieses Gerät wurde aus hochwertigen Materialien und Komponenten entwickelt und hergestellt, die zur Wiederverwendung geeignet sind. Das Symbol der durchgestrichenen Abfalltonne auf dem Produkt bedeutet, dass das Produkt der getrennten Sammlung gemäß den Bestimmungen der Richtlinie 2012/19/EU des Europäischen Parlaments und des Rates unterliegt. Das Produkt enthält eine interne Batterie, die der getrennten Sammlung gemäß den Bestimmungen der Richtlinie 2006/66/EG des Europäischen Parlaments und des Rates unterliegt. Diese Kennzeichnung weist darauf hin, dass Elektro- und Elektronikgeräte sowie Batterien nach Ende ihrer Nutzungsdauer nicht zusammen mit anderem Haushaltsabfall entsorgt werden dürfen.

Der Nutzer ist verpflichtet, Altgeräte und Batterien bei den entsprechenden Sammelstellen für Elektro- und Elektronikaltgeräte sowie Batterien abzugeben. Die Betreiber von Sammelstellen, einschließlich lokaler Sammelstellen, Geschäfte und Gemeindeeinrichtungen, bilden ein geeignetes System zur Rückgabe dieser Geräte und Batterien. Die ordnungsgemäße Entsorgung von Altgeräten und Batterien trägt dazu bei, schädliche Folgen für die menschliche Gesundheit und die Umwelt zu vermeiden, die sich aus dem möglichen Vorhandensein gefährlicher Stoffe in Geräten und Batterien sowie aus einer unsachgemäßen Lagerung und Behandlung solcher Geräte und Batterien ergeben können. Hinweise zur Entsorgung der Batterien finden sich in der Bedienungsanleitung. Der Haushalt spielt eine wichtige Rolle bei der Wiederverwendung und Verwertung, einschließlich des Recyclings, von Altgeräten; in dieser Phase bilden sich Verhaltensweisen heraus, die zur Erhaltung einer sauberen natürlichen Umwelt als gemeinsamem Gut beitragen. Private Haushalte gehören außerdem zu den größten Nutzern von Kleingeräten, und ein verantwortungsvoller Umgang damit in dieser Phase wirkt sich auf die Rückgewinnung von Sekundärrohstoffen aus. Bei unsachgemäßer Entsorgung dieses Produkts können gemäß den nationalen Rechtsvorschriften Sanktionen verhängt werden.

GARANTIEKARTE Regler EUROSTER UNIM PRO

Garantiebedingungen:

1. Die Garantie wird für einen Zeitraum von 24 Monaten ab dem Verkaufsdatum gewährt.
2. Die aus der gewährten Garantie resultierenden Ansprüche werden auf dem Gebiet der Republik Polen erfüllt.
3. Der reklamierte Regler ist zusammen mit der Garantiekarte an die Verkaufsstelle oder direkt an den Hersteller zu übergeben, nachdem die Versandart abgestimmt wurde.
4. Die Bearbeitungsfrist für die Garantie beträgt 14 Werktage ab Eingang des Geräts beim Hersteller.
5. Zur Durchführung von Reparaturen am Produkt ist ausschließlich der Hersteller oder eine andere von ihm ausdrücklich bevollmächtigte Stelle berechtigt.
6. Die Garantie erlischt bei mechanischer Beschädigung, unsachgemäßem Betrieb sowie bei Reparaturen durch nicht autorisierte Personen.
7. Die Garantie für verkaufte Verbrauchsgüter schließt die Rechte des Käufers aus der Vertragswidrigkeit der Ware nicht aus, schränkt sie nicht ein und setzt sie nicht aus.

Verkaufsdatum

Seriennummer/
Herstellungsdatum

Firmenstempel
und Unterschrift

Kundendienst: Tel.
(65) 57-12-0-12

Garantiegeber ist:

P.H.P.U. AS Agnieszka Szymańska-Kaczyńska, Chumiętki 4, 63-840 Krobia